

# Ein ganzes Paket voller Neuheiten

Das Projekt „Samsunn neu“ und ein Handy-Outdoorguide wurden von Salzburger Unternehmen zum Constantinus 2010 eingereicht.

Im Juni 2009 beauftragte die Gemeinde Mariapfarr als Eigentümer des Vital- und Wellnesscenters „Samsunn“ den Unternehmensberater Mag. Claus Eisenhut ([www.cekon.at](http://www.cekon.at)) damit, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Betriebsoptimierung zu finden.

Trotz moderner Architektur der 2005 eröffneten Anlage war die finanzielle Situation schwierig. Gekoppelt mit mangelnder Motivation der Mitarbeiter stand der Betrieb knapp vor dem Aus. Eisenhut: „Meine Strategie war, zunächst alle Beteiligten – Tourismusverband, Pächter, Politiker, Bürger, Mitarbeiter – ins Boot zu holen. Mit Einzelgesprächen konnte ich Meinungen, Wünsche und Ideen zum Projekt konkret aufzeigen.“



Unternehmensberater Mag. Claus Eisenhut reichte die Neuorganisation des Vital- und Wellnesscenters „Samsunn“ zum Constantinus 2010 ein. Foto: privat

Nach der Erhebungsanalyse präsentierte Eisenhut die Ergebnisse allen Beteiligten in Zukunftworkshops. Dabei wurden Schnittstellen gefunden, Kompetenzen geklärt und die Zukunftsperspektive für das „Samsunn“ definiert. Bei Workshops gelang es Eisenhut, die Mitarbeiter gezielt einzubinden und zu motivieren.

Beim formalen Neustart der Wellness-Anlage zu Jahresbeginn 2010 setzten die Mitarbeiter ihre neuen Dienstleistungsideen um, was bereits im Jänner zu einer Umsatzsteigerung von 35% führte. Das Projekt „Samsunn neu“ wurde kürzlich mit dem Regionalpreis Salzburg 2010 ausgezeichnet. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Umwandlung des gemeindeeigenen Betriebes in eine gemeinnützige GmbH.

„Schon jetzt ist abzuschätzen, dass wir unser Jahresziel – Umsatzsteigerung von 12%, Kostensenkung von 5% – weit übertreffen werden“, stellt Eisenhut zufrieden fest.

## Neue Ära für Outdoorsportler

Mit dem Projekt „Interaktives Touren- und Regionenservice für Mobiltelefone und Smartphones“ beginnt eine neue

Ära für Wanderer, Skitourengeher und Mountainbiker.

Gemeinsam mit dem Mobilfunkbetreiber Mobilkom Austria hat das Unternehmen „Interactive Data Solutions“ ([www.ids-online.at](http://www.ids-online.at)) in Zusammenarbeit mit der Firma Onyx einen mobilen Outdoorguide entwickelt. Dieser Führer geht im Sommer 2010 auf A1-Handys (vorinstalliert) online bzw. kann in den Vodafone-Shops downgeloadet werden. Damit kann der User via Handy jederzeit seinen Standort bestimmen und redaktionell überarbeitete Informationen abrufen und muss sich nicht mehr an oft unhandlichen Wanderkarten orientieren.

DI Christoph Költringer, Geschäftsführer von Interactive Data Solutions: „Der mobile Routenplaner baut auf die von uns entwickelte interaktive Tourendatenbank [www.Alpin-Touren.com](http://www.Alpin-Touren.com) auf, die 8.000 Touren anbietet und einen jährlichen Zugriff von etwa 1,8 Millionen Nutzern hat. Nun kann sich auch jeder A1-Kun-

de hochwertige, mit Gütesiegel zertifizierte Routenvorschläge und redaktionell geprüfte Zusatzinfos direkt auf sein Handy oder Smartphone laden.“

Ein weiterer Vorteil: Das Produkt ist nicht auf einzelne Handy-Typen begrenzt, sondern für viele Modelle wie Android, BlackBerry sowie das iPhone verfügbar.

Neben der Online-Version wurde in der zweiten Projektphase auch eine Offline-Version für Tourismus- und Regionalverbände entwickelt, die für Gäste und die Region einen echten Mehrwert bringt. Költringer: „Bei den Tourismusverbänden erweist sich das Produkt als großer Erfolg, weil sich die ganze Region im mobilen Paket präsentieren kann.“

Die Offline-Version des mobilen Routenplaners kann über den Unterkunftsbetrieb oder aus dem Web gratis auf das Handy des Gastes gespielt werden. Durch diese spezielle Offline-Version fallen für die ausländischen Urlauber keine Roamingkosten an. ■



Interactive Data Solutions entwickelte einen mobilen Outdoorguide für Handys und Smartphones. Foto: Interactive Data Solutions

## Haftungsrisiken von Finanzdienstleistern

Aufgrund der weltweiten Finanzkrise sind derzeit viele Gerichte Schauplatz von Musterverfahren gegen Finanzdienstleister. In einem Seminar der Fachgruppe der Finanzdienstleister am Freitag, 21. Mai 2010, 15 Uhr, im WIFI Salzburg, Penthouse A, erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie sich optimal absichern, um so ihr Haftungsrisiko zu minimieren.

Inhalte des Seminars sind unter anderem die Rechtsgrundlagen für Finanzdienstleistungsberufe, die wichtigsten Haftungsrisiken und die aktuelle Rechtsprechung sowie praktische Vorsichtsmaßnahmen.

Referenten sind Dr. Andreas Hochwimmer und Dr. Rémy Horcicka.

Hochwimmer ist Rechtsanwalt mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Prozessrecht und Träger des CC-Wissenschaftspreises. Horcicka wurde nach der Gerichtspraxis Assistent bei Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Salzburg. Auch er ist Rechtsanwalt in Salzburg und mit Dr. Hochwimmer in einer eigenen Sozietät.

Anmeldung bis 18. Mai 2010 unter E-Mail: [finanzdienstleister@wks.at](mailto:finanzdienstleister@wks.at) oder Fax: 0662/8888-960-669. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.